

**UNSERE SCHWIERIGKEITEN SIND TEIL
DES TRAININGS!**

Hebräer 12,4-11

HEBRÄER 12,4-11

Immerhin habt ihr im Kampf gegen die Sünde noch nicht das Leben lassen müssen. (5) Trotzdem habt ihr schon vergessen, was Gott zu euch als seinen Kindern sagt: "Mein Sohn, achte die strenge Erziehung des Herrn nicht gering, werde nicht müde, wenn er dich korrigiert! (6) Denn es ist so: Wen der Herr liebt, den erzieht er streng, und wen er als Sohn annimmt, dem gibt er auch Schläge." (7) Was ihr ertragen müsst, dient also eurer Erziehung. Gott behandelt euch so wie ein Vater seine Söhne.

Oder habt ihr je von einem Sohn gehört, der nie bestraft wurde? (8) Wenn Gott euch nicht mit strenger Hand erziehen würde, wie er das bei allen macht, dann hätte er euch nicht als Kinder anerkannt.

HEBRÄER 12,4-11

(9) Auch unsere menschlichen Väter hatten uns streng erzogen. Trotzdem achteten wir sie. Müssen wir uns nicht noch viel mehr dem Vater des Geistes unterordnen, um geistliches Leben zu haben? (10) Unsere leiblichen Väter haben uns auch nur für kurze Zeit in Zucht genommen, und zwar so, wie es ihren Vorstellungen entsprach. Unser himmlischer Vater aber weiß wirklich, was zu unserem Besten dient. Er erzieht uns, damit wir Anteil an seiner Heiligkeit bekommen. (11) Jede Bestrafung tut weh. Sie ist zunächst alles andere als eine Freude. Später jedoch trägt eine solche Erziehung reiche Frucht: Menschen, die durch diese Schule gegangen sind, führen ein friedfertiges und gerechtes Leben.

Was ist mit Züchtigung gemeint?

- Das griechische Wort (paideia) bedeutet in erster Linie Erziehung (NeÜ), Unterweisung, Bildung; aber auch Züchtigung oder Training.
- Nachdem hier zwei Bilder verschmelzen, ist Training ein passender Begriff: der Sportler (1, 11) und das Kind; beide brauchen Training.

Was ist mit Züchtigung gemeint?

1: Wir sind also von einer ganzen Wolke von Zeugen umgeben. Deshalb wollen auch wir den Wettkampf bis zum Ende durchhalten und jede Last ablegen, die uns behindert, besonders die Sünde, die uns so leicht umschlingt.

11: Jede Bestrafung tut weh. Sie ist zunächst alles andere als eine Freude. Später jedoch trägt eine solche Erziehung reiche Frucht: Menschen, die durch *diese Schule gegangen* sind, führen ein friedfertiges und gerechtes Leben.

Unsere Probleme sind Teil der Erziehung eines liebenden Vaters.

5-7: Trotzdem habt ihr schon vergessen, was Gott zu euch als seinen Kindern sagt: "Mein Sohn, achte die strenge Erziehung des Herrn nicht gering, werde nicht müde, wenn er dich korrigiert! (6) Denn es ist so: Wen der Herr liebt, den erzieht er streng, und wen er als Sohn annimmt, dem gibt er auch Schläge." (7) Was ihr ertragen müsst, dient also eurer Erziehung. Gott behandelt euch so wie ein Vater seine Söhne. Oder habt ihr je von einem Sohn gehört, der nie bestraft wurde?

Unsere Probleme sind Teil der Erziehung eines liebenden Vaters.

- **Liebe hat nichts mit Weichheit zu tun, sondern ist der Wunsch des Besten für den anderen. Im Fall der Eltern beinhaltet das auch Korrektur wo nötig.**
- **Unser himmlischer Vater lässt Schwierigkeiten in unserem Leben als Teil seiner Liebe zu, um uns als seine geliebten Kinder zu trainieren (erziehen).**

**Wenn wir uns durch unsere Schwierigkeiten
trainieren lassen, erhalten wir tolle Resultate.**

**9-11: Auch unsere menschlichen Väter hatten uns streng erzogen.
Trotzdem *achteten* wir sie. Müssen wir uns nicht noch viel mehr
dem Vater des Geistes *unterordnen*, um *geistliches Leben* zu
haben? (10) Unsere leiblichen Väter haben uns auch nur für kurze
Zeit in Zucht genommen, und zwar so, wie es ihren Vorstellungen
entsprach. Unser himmlischer Vater aber weiß wirklich, was zu
unserem *Besten* dient. Er erzieht uns, damit wir Anteil an seiner
Heiligkeit bekommen. (11) Jede Bestrafung tut weh. Sie ist
zunächst alles andere als eine Freude. Später jedoch trägt eine
solche Erziehung reiche *Frucht*: Menschen, die durch diese Schule
gegangen sind, führen ein *friedfertiges und gerechtes* Leben.**

**Nimm die Probleme als Teil des Trainings
Gottes an!**

Dann wirst du gestärkt daraus hervorgehen.

